

IfraExpo 2003 in Leipzig

Das Jahresereignis der Zeitungsindustrie vom 13. bis zum 16. Oktober 2003

Für die weltweit größte Messe der Zeitungsbranche haben auf dem neuen Ausstellungsgelände der Leipziger Messe in den Hallen 2 und 4 bis jetzt mehr Aussteller gebucht als bei der letztjährigen IfraExpo in Barcelona: Über 280 Aussteller aus 18 Ländern – von Australien bis USA – werden auf einer Standfläche von bisher rund 15 500 m² Produkte und Dienstleistungen für Zeitungs- und Media-Publishing präsentieren.

Neben den traditionellen Unternehmen wollen in diesem Jahr auch 60 Aussteller erstmals teilnehmen – das sind mehr als doppelt so viele wie im Vorjahr. Außer bewährten Branchenlösungen haben insgesamt 60 Anbieter „IfraFirsts“ angekündigt. Ein Ifra-First ist ein Produkt, dessen erste öffentliche Präsentation bei einer IfraExpo erfolgt.

Ifra, die weltweite Organisation für Zeitungs- und Media-Publishing, erwartet in der sächsischen Messestadt zirka 10 000 Entscheidungsträger aus der Medienindustrie weltweit. Die Öffnungszeiten der IfraExpo 2003 sind vom 13. bis 15. Oktober jeweils von 10 bis 18 Uhr und am 16. Oktober von 10 bis 16 Uhr. Die Eintrittspreise betragen für die Tageskarte 65,- (inkl. MwSt.) und für die Dauerkarte (vier Tage) 150,- Euro (inkl. MwSt.).

Mit einer Eintrittskarte für die IfraExpo 2003 kann der Teilnehmer nicht nur die Verkehrsmittel des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes (MDV) am Tag des Messebesuches kostenlos nutzen, sondern erhält auch freien Eintritt zu den folgenden „Fokus-Sessions“:

- Im Fokus „Redaktion“ (eine englischsprachige Veranstaltung) wahlweise am 14. Oktober von 10.30 bis 12.30 Uhr oder am 15. Oktober von 14.30 bis 16.30 Uhr.
- Im Fokus „Anzeigen“ (eine englischsprachige Veranstaltung) wahlweise am 14. Oktober von 14.30 bis 16.30 Uhr oder am 15. Oktober von 10.30 bis 12.30 Uhr.
- Im Fokus „Marketing und Vertrieb (Branding)“ (ein deutschsprachiges Seminar) am 15. Oktober von 11 bis 13 Uhr.
- Im Fokus „Marketing, Anzeigen und Vertrieb (CRM)“ (ein deutschsprachiges Seminar) am 15. Okt. von 15 bis 17 Uhr.

Im Rahmen der IfraExpo 2003 informieren weitere Top-Events über die neuesten Trends im Zeitungswesen:

Der „Visual Journalism Day“ (ein englischsprachiges Seminar) findet am 13. Oktober von 10.30 bis 18 Uhr statt. Im Preis von 550,- Euro (plus MwSt.) sind ein Mittagessen und eine Dauerkarte für die IfraExpo 2003 enthalten.

Das „Leipziger Redaktionsforum“ (ein deutschsprachiges Forum) findet am 14. Oktober von 10.30 bis 17.30 Uhr statt. Im Preis von 590,- Euro (plus MwSt.) für Ifra-Mitglieder bzw. 790,- Euro (plus MwSt.) für Nichtmitglieder sind jeweils ein Mittagessen und eine Dauerkarte für die IfraExpo 2003 enthalten.

Höhepunkt der begleitenden Veranstaltungen ist „Excellence in Production“. Die neue Jahresveranstaltung für die Produktionswelt, deren Vorträge simultan ins Deutsche und Englische gedolmetscht werden, wird vom 16. Oktober ab 12 Uhr bis zum 17. Oktober um 15.45 Uhr stattfinden und einen Überblick über fortschrittliche Produktionsverfahren von der Plattenherstellung bis hin zum Versand bieten.

Erörtert werden außerdem die Zeitung der Zukunft sowie technologische Entwicklungen und ausgewählte Themen werden in vertiefenden Modulen behandelt. Die Teilnahmegebühren betragen 990,- Euro (plus MwSt.) für Ifra-Mitglieder bei Voranmeldung (per Fax oder online); 1050,- Euro (plus MwSt.) für Ifra-Mitglieder bei Anmeldung vor Ort bzw. 1790,- Euro (plus MwSt.) für Nichtmitglieder. Alle Preise beinhalten die Verpflegung während der Konferenz und die Abendveranstaltung sowie eine Dauerkarte für die IfraExpo 2003.

Nähere Informationen bzw. Online-Registrierungen für die verschiedenen Ifra-Veranstaltungen sind unter der E-Mail-Adresse events@ifra.com erhältlich bzw. unter der Website www.ifraexpo.com möglich.

Hotelreservierungen werden ebenfalls zentral über die Leipziger Messe GmbH entgegengenommen: Tina König, Kundenservice; Telefon +49.341.678-8344.

Océ: digitale Zeitungs-Drucksysteme

Océ, Anbieter von digitalen Druck- und Dokumentenmanagement-Lösungen, präsentiert auf der IfraExpo Möglichkeiten des digitalen Zeitungsdrucks. Auf der Messe zeigt das Unternehmen unter anderem, wie Verlage mit digitalen Drucksystemen neue Märkte erschließen können. Im Mittelpunkt steht dabei das Digital Newspaper Network (DNN) von Océ. Messebesucher können bei Océ im International News Café in der Eingangshalle West live erleben, wie bis zu zwölf internationale Titel mit Hilfe des DNN und des Océ Newspaper Systems 7000 digital entstehen. Die Zeitungen enthalten eine Beilage mit lokalen Informationen rund um die Messe, die

Region Leipzig und lokale Anzeigen. Auf dem Drucksystem CPS700 druckt Océ außerdem täglich die Handelsblatt News am Abend und eine Sonderpublikation zum 100-jährigen Jubiläum der Tour de France. Der Messeauftritt von Océ umfasst obendrein die Produktion einer Messezeitung vor Ort von der Redaktion bis hin zur gedruckten Ausgabe.

KBA: wasserlose Offsetrotation

Die inzwischen für den Markt freigegebene wasserlose Offsetrotation KBA Cortina, die dreifachbreite KBA Commander 6/2 und die ebenfalls neue 4/1-Maschine KBA Prisma stehen neben technischen Weiterentwicklungen im Detail (wie z.B. automatische Walzenschlösser) im Mit-

telpunkt des Messeauftrittes der Koenig & Bauer AG (KBA) in Halle 2, Stand 2F140, auf der IfraExpo. Daneben werden weitere Lösungen für die kostenorientierte Zeitungsproduktion (Workflow, Logistik und Total Efficiency Management (TEM) mit erweiterten Servicepaketen) ein Thema sein.

Nachdem die vergangenen zwei Jahre von einer großen Investitionszurückhaltung in der Zeitungsindustrie geprägt waren, gibt es aktuell in einigen Ländern Anzeichen für eine leichte Belebung des Marktes. In diesem Zusammenhang finden die seit knapp einem Jahr bei reifem zeitungsdruk in Offenburg in herausragender Qualität produzierende Kompaktmaschine Cortina und die kurz nach der IfraExpo zur Auslieferung in die Schweiz anstehende erste Jumbo-Rotation Commander 6/2 bei vielen Zeitungs-



verlagen großes Interesse. Vorausschauen- de Druckereimanager interpretieren Cortina und Commander 6/2 als innovative Wege zu mehr Wirtschaftlichkeit in der Zeitungs- produktion. Darüber hinaus bietet KBA in Leipzig eine ganze Reihe weiterer Innovationen für "mehr Flexibilität und Wirtschaftlichkeit".

MAN Roland und ppi: Printnet & XXL Colorman

MAN Roland präsentiert zusammen mit ppi Media auf der Messe die neue Printnet-Lösung für das Zeitungsumfeld: Printnet ist ein konsequent offenes, modulares Produktionsmanagement-System für Verlage und Druckunternehmen, das einen durchgängigen, hoch automatisierten Workflow von Vertrieb über Publishing, Vorstufe und Druck bis hin zur Weiterverarbeitung unterstützt. Über Funktionen zur Planung, Steuerung und Überwachung lassen sich die Arbeitsabläufe im organisatorischen wie technischen Umfeld voll automatisieren, wobei vernetzte Workflowbereiche per JDF miteinander kommunizieren.

Printnet soll somit eine optimale Auslastung des Gesamtsystems gewährleisten und die Produktionsflexibilität verbessern. So sind Planungsänderungen jederzeit möglich. Eine elektronische Plantafel informiert über die aktuellen Ist-Zustände sämtlicher Produktionssysteme und zeigt kritische Situationen rechtzeitig an.

Weiterhin präsentiert MAN Roland das neue Life Cycle Management-Konzept, um die Unterhaltskosten von Zeitungsmaschinen über die gesamte Lebensdauer um mindestens 20 Prozent zu reduzieren, sowie das komplette Zeitungsmaschinenprogramm. Im Mittelpunkt des Messeauftritts stehen dabei die neue Colorman im XXL-Format für die 6/2-Produktion sowie die Weltpremiere der Uniset im 3/2-Konzept.

Softcare: Neue Funktionen von K4

Die Hamburger Firma Softcare stellt auf der Ifra Expo vom 13. bis 16. Oktober in Leipzig gemeinsam mit fünf Partnern neue Funktionen zum Publishing-System K4 vor, mit Produktionslösungen rund um K4. Neben einer Vorschau auf die nächste Version des Redaktionssystems sind zum Beispiel auch zwei Möglichkeiten zum Publizieren der in K4 erstellten Daten im Internet zu sehen. Die erweiterte XML-Unterstützung der kommenden Version steht im Vordergrund. So lässt sich das in Indesign integrierte XML-Tagging nutzen, um K4-Artikel übersichtlich zu strukturieren. Dabei lassen sich den Artikeln auch multimediale Elemente wie bewegte Bilder

oder Töne zuordnen. Sind Musterseiten entsprechend vorbereitet, kann der Layouter Artikel bereits im Print-Workflow mühelos für den Webauftritt vorbereiten.

Creo: Prepress-Produktionslösungen

Creo präsentiert auf der IfraExpo vom 13. bis zum 16. Oktober Prepress-Produktionslösungen, die Zeitungsdruckereien eine höhere Effizienz, Geschwindigkeit und Qualität bringen sollen. Creo zeigt beispielsweise, wie sich der Trendsetter News mit einem automatischen Platten-Vorlader (NELA PL-T) aufrüsten lässt, so dass sich Personalkosten dadurch senken lassen. Auch eine KPG-Plattenverarbeitungsanlage stellt Creo zusammen mit dem Trendsetter News aus. Die Familie der Trendsetter News besteht aus fünf Modellen, die stündlich 50 bis 200 Druckplatten bebildern.

Mit Prinerly Newsrun, dem ersten PDF-Workflow für die Zeitung, demonstriert Creo außerdem, wie sich Broadsheet-Seiten ausschließgenau für einfach- und doppelbreite Rotationen positionieren und Tabloidseiten paarweise oder in Vierergruppen für die Ausgabe auf einzelne Platten zusammenstellen lassen. Automatisiert fügt das Workflow-System dabei auch nötige Schneidmarken, Seitennummern, Strichcodes, Standard-Seitenelemente und sonstige Elemente hinzu. Prinerly Newsrun leitet die Job-Tickets mit den Ausschießinformationen und APA-Daten an das Workflow-System weiter. Auch überwacht Prinerly Newsrun Ein- und Ausgabe der Seiten und verwaltet gleichzeitig mehrere Zeitungstitel oder -ausgaben.

Die Creo Synapse-Prepare-Software wiederum verknüpft Gestaltung mit der Produktion und erzeugt eine digitale Masterdatei. So sind digitale Anzeigenvorlagen herstellbar und Grafiker können leicht PDF-Daten generieren, die den Produktspezifikationen jedes Zeitungshauses entsprechen.

Baldwin: Tower Clean-Konzept

Die Baldwin Technology Company, Inc., Entwickler und Hersteller hochwertiger Lösungen und Zubehörsysteme für die Erhöhung der Qualität, wirtschaftlichen Effizienz und der Umweltverträglichkeit beim Zeitungsoffsetdruck, stellt auf der IfraExpo 2003 ihr neues Tower Clean-Konzept vor. Tower Clean besteht aus Produkten aus der breiten Palette der automatischen Reinigungs-, Feuchtwasseraufbereitungs- und Feuchtwerkssysteme von Baldwin.

Das modulare, für einfachbreite Rotationen entwickelte Tower Clean-Konzept erlaubt

Zeitungsdruckereien, zunächst in ein Einstiegspaket zu investieren und später nach Bedarf weitere Systeme hinzuzunehmen und so den Automatisierungsgrad zu steigern. Peter Hultberg, Direktor Marketing und Geschäftsentwicklung, bemerkt hierzu: „Tower Clean eignet sich ideal für Zeitungsdruckereien, die mit einfachbreiten Maschinen drucken und nach einer flexiblen und kostengünstigen Lösung suchen, um ihre Produktionseffizienz und Druckqualität zu steigern. Jede Druckerei ist mit unterschiedlichen Anforderungen konfrontiert. Daher ist es für uns wichtig, den Kunden Zubehörsysteme anzubieten, die geeignet sind, alle erdenklichen Bedürfnisse von Druckereien abzudecken.“

Neben dem Tower Clean-Konzept präsentiert Baldwin das neue S16-Steuerungssystem für das LithoSpray™-Sprühfeuchtwerk. S16 ist ein Steuerungssystem mit geschlossenem internem Regelkreis, das die Leistung und sämtliche Funktionen des Sprühfeuchtwerks (einschließlich Wasserzuführung und Temperatur) kontinuierlich überwacht. Selbstverständlich ist das auf dem Baldwin-Stand ausgestellte LithoSpray-System auch mit dem internen Constant C-Reinigungssystem ausgerüstet, das anlässlich der letztjährigen IfraExpo Premiere hatte.

Enfocus präsentiert neue PDF-Lösungen

Enfocus Software wird seine aktuellsten PDF-Lösungen zeigen. CertifiedPDF.net, die Online-Ressource zum Thema PDF-Spezifikationen, bietet jetzt auch Profile für den Zeitungsbereich. Certified PDF, die Kerntechnologie der Softwareprodukte von Enfocus, wurde durch einige neue Schlüsselfunktionen erweitert. Mit der Funktion „Smart Profile Comparison“ können Certified PDF-Dateien mit einem PDF-Profil verglichen werden, das einen anderen Namen, aber identische Prüfeinstellungen hat. Außerdem ist auch ein Vergleich mit einem Profil möglich, dessen Einstellungen weniger strikt sind als die des Profils, mit dem die Datei zertifiziert wurde. Smart Profile Comparison ist ab sofort in allen Produkten verfügbar.

Enfocus PitStop Server ist eine eigenständige Anwendung mit leistungsfähigen Preflight-Optionen für mehrere Dokumente und automatischen Bearbeitungsfunktionen. Die Enfocus Certified PDF-Technologie ist vollständig in PitStop Server integriert. Certified PDF-Dateien werden automatisch identifiziert und laufen schneller durch die Produktion. Die Version 3.0 ist kompatibel mit Mac OS X und durchschnittlich 30 % schneller als PitStop Server 2.0.

Einen ausführlichen Bericht über die Ifra finden Sie im nächsten X-media.